Wenn möglich als Überschrift**,“ Stiftung der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang**“, mit dem Logo.

Frauenkreis Ausflug ins Käthe-Kruse-Puppenmuseum am 08.09.2022

Die Stiftung unserer Kirchengemeinde fördert einmal Jährlich eine Exkursion unseres Frauenkreises.

Dieses mal war unser erstes Ziel das **Käthe-Kruse-Puppenmuseum** in der „Bayerisch-schwäbischen Donauperle“ Donauwörth.

Eigentlich wollte Käthe Kruse Schauspielerin werden. Doch Tochter Mimerle wünschte sich eine Puppe von Vater Max Kruse,

dem die herkömmlichen Puppen jedoch nicht gefielen. Deswegen sagte er zu ihr: „nee, ik koof euch keene, macht euch selber welche!“

Daraufhin gestaltete Käthe Kruse aus einem Handtuch ihre erste Puppe. Sie knotete Arme und Beine und füllte sie mit Sand und einer Kartoffel.

Die späteren Puppen wurden mit Rentierhaaren gefüllt und erzielen heute Verkaufspreise im vierstelligen Bereich.

Geschult als Puppen Experten, spazierten wir zum nahegelegenen Restaurant Goldener Hirsch zum Mittagessen.

Gleich gegenüber besuchten wir anschließend das „**Münster „Zu unserer Lieben Frau**“.

Der gotische Backsteinbau wurde 1444 – 1467 als dreischiffige Hallenkirche errichtet.

Aus dieser Bauzeitstammen kunsthistorische Fresken und gotische Decken- und Wandmalereien.

Sehr ungewöhnlich in der Stadtpfarrkirche, ist das Bodenniveau, es fällt nämlich zum Altar hin um 120 cm ab.

Übrigens hat Hilde in dieser Kirche vor vielen Jahren geheiratet.

Unser Weg führte uns  vorbei am Fuggerhaus zur spätbarocken **Kloster- und Wallfahrtskirche „Heilig Kreuz“.**

Sie wurde im Jahre 1720 fertig gestellt und gilt als Musterbeispiel „Wessobrunner Stuckkunst“.

In der Gruftkapelle liegt eine wertvolle Kreuzreliquie. Diese war einst Teil der ost-römischen, byzantinischen Reichskleinodien:

ein päpstlich, bestätigtes, echtes Partikel des Kreuzes Christi.

Ein besonderer  Ohrenschmaus wurde uns hier exklusiv zuteil: Horst gab bei super Akustik ein kleines **Trompetenkonzert** zum Besten.

Wir hätten gerne länger zugehört, wurden jedoch von Herrn Häring mit dem Bus am Kirchplatz abgeholt.

In Rain am Lech im **Blumenkaffee** gab es Kaffee und Kuchen und wer wollte, konnte einen Spaziergang im herrlichen Blumenpark machen.

Mit vielen interessanten Eindrücken kamen wir abends alle wohlbehalten in Röthenbach an.

Schön war`s!                                                                                                                   E. Pf.

 